



Statistische Berichte

Personenverkehr mit Bussen und Bahnen in Nordrhein-Westfalen 4. Vierteljahr 2011

Bestell-Nr. H163 2011 44, (Kennziffer H I – vj 4/11)

Die Statistik des Schienenpersonennahverkehrs und des gewerblichen Straßenpersonennahverkehrs ist neu konzipiert worden. Grundlage für die Neukonzeption ist das „Gesetz zur Neuordnung des Rechts der Verkehrsstatistik“. Es ist am 1. Januar 2004 in Kraft getreten und löst damit die bisher geltenden Rechtsgrundlagen ab.

Das neue Erhebungssystem umfasst drei Erhebungen, die ab dem Berichtsjahr 2004 durchzuführen sind.

- Die vierteljährliche Erhebung mit Angaben zu Fahrgästen und Beförderungsleistungen im Schienenpersonennahverkehr sowie im Liniennah- und Linienfernverkehr mit Omnibussen.
- Die jährliche Erhebung mit Angaben über den Unternehmenssitz und die Eigentumsverhältnisse am Unternehmen, sowie über Verkehrs- und Betriebsleistungen der Unternehmen.
- Die fünfjährige Erhebung mit Angaben zu den Merkmalen der jährlichen Erhebung und über stichtagsbezogene Strukturdaten der Unternehmen.

In die vierteljährliche Erhebung sind nur Unternehmen einbezogen, die mindestens 250 000 Fahrgäste jährlich befördern. Der Berichtskreis der jährlichen Erhebung umfasst neben den Unternehmen aus der Quartalerhebung noch eine Stichprobe von kleineren Unternehmen, die auf der Grundlage von Ergebnissen einer vorangegangenen fünfjährigen Erhebung ausgewählt wurden. Zur fünfjährigen Erhebung sind alle Unternehmen meldepflichtig, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentlichen Personennahverkehrs mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (Schienenpersonennahverkehr) oder Personen- oder Personenfernverkehr mit Omnibussen betreiben.

Die Ergebnisse in diesem vierteljährlich erscheinenden Statistischen Bericht H16 3 enthalten geschätzte Zahlen für nicht rechtzeitig eingegangene Unternehmensmeldungen. Sobald die Nachmeldungen eingegangen sind, werden die geschätzten Werte durch die Originaldaten ersetzt und die Ergebnisse rückwirkend korrigiert.

**1. Unternehmen*), Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite
im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr im 4. Vierteljahr 2011
nach Unternehmensformen, Verkehrsarten und Verkehrsmitteln**

Verkehrsart Verkehrsmittel	Unternehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾	Veränderung gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahreszeitraum	Beförderungs- leistung	Veränderung gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahreszeitraum	Mittlere Reiseweite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personenkilometer	%	km
Unternehmen insgesamt						
Liniennahverkehr zusammen	110	643 675	+2,1	5 345 255	+4,2	8,3
und zwar mit						
Eisenbahnen	7	98 053	+22,8	2 151 068	+9,1	21,9
Straßenbahnen	13	182 666	-3,5	867 455	-1,6	4,7
Omnibussen	103	381 091	+1,4	2 326 732	+2,2	6,1
Linienfernverkehr mit Omnibussen	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	110	643 675	+2,1	5 345 255	+4,2	8,3
davon						
öffentliche Unternehmen						
Liniennahverkehr zusammen	53	560 278	+2,3	4 728 389	+3,7	8,4
und zwar mit						
Eisenbahnen	5	94 639	+22,8	2 055 006	+8,5	21,7
Straßenbahnen	12	178 193	-2,7	846 429	-1,3	4,8
Omnibussen	48	305 582	+1,2	1 826 953	+0,9	6,0
Linienfernverkehr mit Omnibussen	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	53	560 278	+2,3	4 728 389	+3,7	8,4
gemischtwirtschaftliche Unternehmen						
Liniennahverkehr zusammen	14	68 011	+2,6	475 632	+12,3	7,0
und zwar mit						
Eisenbahnen	2	3 414	+23,0	96 061	+25,2	28,1
Straßenbahnen	1	4 473	-27,3	21 026	-13,0	4,7
Omnibussen	12	60 124	+4,9	358 545	+11,1	6,0
Linienfernverkehr mit Omnibussen	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	14	68 011	+2,6	475 632	+12,3	7,0
private Unternehmen						
Liniennahverkehr zusammen	43	15 385	-6,6	141 234	-2,1	9,2
und zwar mit						
Eisenbahnen	—	—	—	—	—	—
Straßenbahnen	—	—	—	—	—	—
Omnibussen	43	15 385	-6,6	141 234	-2,1	9,2
Linienfernverkehr mit Omnibussen	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	43	15 385	-6,6	141 234	-2,1	9,2

*) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördern – ohne Schienenfernverkehr – 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich – 2) Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

**2. Unternehmen*), Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite
im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr im 4. Vierteljahr 2011
nach Regierungsbezirken, Verkehrsarten und Verkehrsmitteln**

Verkehrsart Verkehrsmittel	Unternehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾	Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahrzeitraum	Beförderungs- leistung	Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahrzeitraum	Mittlere Reiseweite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personenkilometer	%	km
Regierungsbezirk Düsseldorf						
Liniennahverkehr zusammen	34	275 011	-0,3	2 952 839	+2,9	10,7
und zwar mit						
Eisenbahnen	3	80 778	+4,9	1 982 734	+4,7	24,5
Straßenbahnen	8	72 111	-5,4	297 563	-2,8	4,1
Omnibussen	31	134 735	+2,2	672 542	+0,6	5,0
Linienfernverkehr mit Omnibussen	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	34	275 011	-0,3	2 952 839	+2,9	10,7
Regierungsbezirk Köln						
Liniennahverkehr zusammen	28	152 910	+1,4	1 024 887	+12,4	6,7
und zwar mit						
Eisenbahnen	3	2 533	+347,9	98 617	+1 142,0	38,9
Straßenbahnen	2	63 400	-2,5	362 126	-2,7	5,7
Omnibussen	25	87 077	+2,1	564 144	+6,1	6,5
Linienfernverkehr mit Omnibussen	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	28	152 910	+1,4	1 024 887	+12,4	6,7
Regierungsbezirk Münster						
Liniennahverkehr zusammen	12	40 497	-3,2	341 634	+4,6	8,4
und zwar mit						
Eisenbahnen	—	—	—	—	—	—
Straßenbahnen	—	—	—	—	—	—
Omnibussen	12	40 497	-3,2	341 634	+4,6	8,4
Linienfernverkehr mit Omnibussen	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	12	40 497	-3,2	341 634	+4,6	8,4
Regierungsbezirk Detmold						
Liniennahverkehr zusammen	20	55 545	+37,5	374 988	+22,8	6,8
und zwar mit						
Eisenbahnen	1	14 742	x	69 716	x	4,7
Straßenbahnen	1	9 841	-10,5	45 720	+8,9	4,6
Omnibussen	19	32 914	+4,9	259 552	-1,4	7,9
Linienfernverkehr mit Omnibussen	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	20	55 545	+37,5	374 988	+22,8	6,8
Regierungsbezirk Arnsberg						
Liniennahverkehr zusammen	16	119 712	-1,4	650 906	-9,2	5,4
und zwar mit						
Eisenbahnen	—	—	—	—	—	—
Straßenbahnen	2	37 315	+0,5	162 046	+0,5	4,3
Omnibussen	16	85 869	+0,5	488 860	+0,5	5,7
Linienfernverkehr mit Omnibussen	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	16	119 712	-1,4	650 906	-9,2	5,4

*) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördern – ohne Schienenfernverkehr – 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich – 2) Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

**3. Unternehmen*), Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite
im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr im
1. bis 4. Vierteljahr 2011 nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln**

Verkehrsart Verkehrsmittel	Unternehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾	Veränderung gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahreszeitraum	Beförderungs- leistung	Veränderung gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahreszeitraum	Mittlere Reiseweite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personenkilometer	%	km
Liniennahverkehr zusammen	110	2 493 021	+2,8	20 424 642	+3,7	8,2
und zwar mit						
Eisenbahnen	7	378 113	+22,1	8 140 947	+7,0	21,5
Straßenbahnen	13	730 757	+1,2	3 427 004	+2,5	4,7
Omnibussen	103	1 460 031	+0,7	8 856 691	+1,3	6,1
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	110	2 493 021	+2,8	20 424 642	+3,7	8,2

*) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördern – ohne Schienenfernverkehr – 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich – 2) Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- ... Angabe fällt später an
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im April 2012

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2012
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.